



Referenz/Aktenzeichen: sim / Japan
Zürich, 19. April 2011

Medieninformation 04.04.2011 – 08.04.2011

04.04.2011 | 1400 Erdbeben in Japan

Die Situation im Kernkraftwerk Fukushima hat sich gemäss Informationen der NAZ seit dem Wochenende nicht wesentlich verändert.

Laut MeteoSchweiz weht heute in der Region Fukushima ein schwacher Wind aus Nordost bis Nordwest. Allfällig freigesetzte Radioaktivität würde heute südwärts getrieben werden.

[Prognose von MeteoSchweiz](#)
[Aktuelle Ausbreitungsrechnung](#)

05.04.2011 | 1400 Erdbeben in Japan

Die Situation im Kernkraftwerk Fukushima hat sich gemäss Informationen der NAZ seit gestern nicht wesentlich verändert.

Laut MeteoSchweiz weht heute in Japan ein schwacher West- bis Nordwestwind. Allfällig freigesetzte Radioaktivität würde heute über den Pazifik getrieben werden.

[Prognose von MeteoSchweiz](#)
[Aktuelle Ausbreitungsrechnung](#)

06.04.2011 | 1400 Erdbeben in Japan

Die Lage im Kernkraftwerk Fukushima ist nach wie vor kritisch.

Laut MeteoSchweiz weht heute in Japan ein schwacher Westwind. Allfällig freigesetzte Radioaktivität würde heute über den Pazifik getrieben werden.

[Prognose von MeteoSchweiz](#)
[Aktuelle Ausbreitungsrechnung](#)

07.04.2011 | 1400 Erdbeben in Japan

Die Situation im Kernkraftwerk Fukushima hat sich gemäss Informationen der NAZ seit gestern nicht wesentlich verändert.

Laut MeteoSchweiz weht heute in Japan ein Wind aus südwest. Allfällig freigesetzte Radioaktivität würde heute über den Pazifik getrieben werden.

[Prognose von MeteoSchweiz](#)
[Aktuelle Ausbreitungsrechnung](#)

08.04.2011 | 1600 Erdbeben in Japan

Ein starkes Erdbeben am 7.4.2011, 23.32 Ortszeit hat gemäss den Angaben der japanischen Aufsichtsbehörde NISA zu verschiedenen Schäden in mehreren Kernanlagen geführt. Von diesen Schäden geht momentan keine Gefährdung für die Bevölkerung aus, da weiterhin in allen Anlagen Strom für die Kühlung verfügbar ist. Keine neuen Schäden wurden vom Kernkraftwerk Fukushima gemeldet.

Die Lage im Kernkraftwerk Fukushima ist nach wie vor kritisch. Die Betreibergesellschaft TEPCO hat damit begonnen, Stickstoff in den Reaktor 1 zu pumpen. Damit soll verhindert werden, dass eine weitere Wasserstoffexplosion erfolgen könnte. Der Druck im Reaktor ist dadurch

erwartungsgemäss angestiegen.

Im Block 2 konnte ein Riss mit Flüssiggas ausgefüllt werden. Aus diesem Riss war zuvor hoch radioaktiv kontaminiertes Wasser ins Meer geflossen. Alle Reaktorblöcke werden weiterhin mit Süsswasser gekühlt.

Gegenwärtig wird leicht kontaminiertes Wasser von verschiedenen Becken auf dem Gelände des Kernkraftwerks ins Meer gepumpt. So soll Platz geschaffen werden, um viel stärker kontaminiertes Wasser aus den beschädigten Reaktorblöcken aufzunehmen. Dieses Wasser muss abgepumpt werden, um weitere Reparaturarbeiten durchzuführen.

Die radiologische Lage in Japan präsentiert sich der NAZ folgendermassen:

- Der Evakuationsradius von 20km um das Kernkraftwerk Fukushima und der Aufenthalt im Haus zwischen 20km und 30km rund um das Kernkraftwerk Fukushima bleiben bestehen. Gemäss den vorliegenden Messungen werden momentan nur geringe Mengen Radioaktivität freigesetzt. Durch Ablagerungen radioativer Substanzen bleiben die Messwerte in und am Rand der 30km-Zone teilweise stark erhöht.
- In der Region um Tokio sinken die Messwerte weiterhin, sie entsprechen als Vergleich den normalen Messwerten im Schweizer Mittelland.
- Im Meerwasser rund um das Kraftwerk Fukushima werden weiterhin erhöhte Iod- und Cäsiumwerte gemessen.
- In vier Präfekturen (Fukushima, Ibaraki, Tochigi und Gunma) sowie in Teilen der Präfektur Chiba (Katori City, Tako Town und Asahi City) sind gemäss dem japanischen Gesundheitsministerium Restriktionen für das in Umlauf bringen und den Verzehr verschiedener Lebensmittel in Kraft, dies betrifft verschiedene Gemüsesorten, in Ibaraki auch Rohmilch. Für Trinkwasser gibt es nur im Dorf Itate Einschränkungen.

Laut MeteoSchweiz weht der Wind am Wochenende vornehmlich aus Westen und Süden. Die NAZ erwartet weiterhin keine radiologischen Auswirkungen auf die Schweiz.

[Prognose von MeteoSchweiz](#)
[Aktuelle Ausbreitungsrechnung](#)

Die nächste Aktualisierung der Website erfolgt bei unveränderter Lage am 11. April 2011.